

„Ebbe“ am Ellertshäuser See



STADTLAURINGEN So sieht er jetzt aus: der Ellertshäuser See ohne Wasser. 50 Tage hat es gedauert, bis Unterfrankens größter See im Landkreis Schweinfurt leergelaufen ist. 1,5 Millionen Kubikmeter Wasser sind sprichwörtlich den Bach hinuntergelaufen und über Saale, Main und Rhein in die Nordsee geflossen. Der vom Wasser-

wirtschaftsamt Bad Kissingen betriebene Hochwasserspeicher muss saniert werden. Bis Mitte 2022 wird das dauern. Dann soll sich das 33 Hektar Fläche umfassende Becken wieder auf natürliche Weise füllen – durch Regenwasser und Zuflüsse. Bis der See touristisch wieder nutzbar ist, kann es einige Jahre dauern. 15/1 FOTD: HENRIK HOLNECK